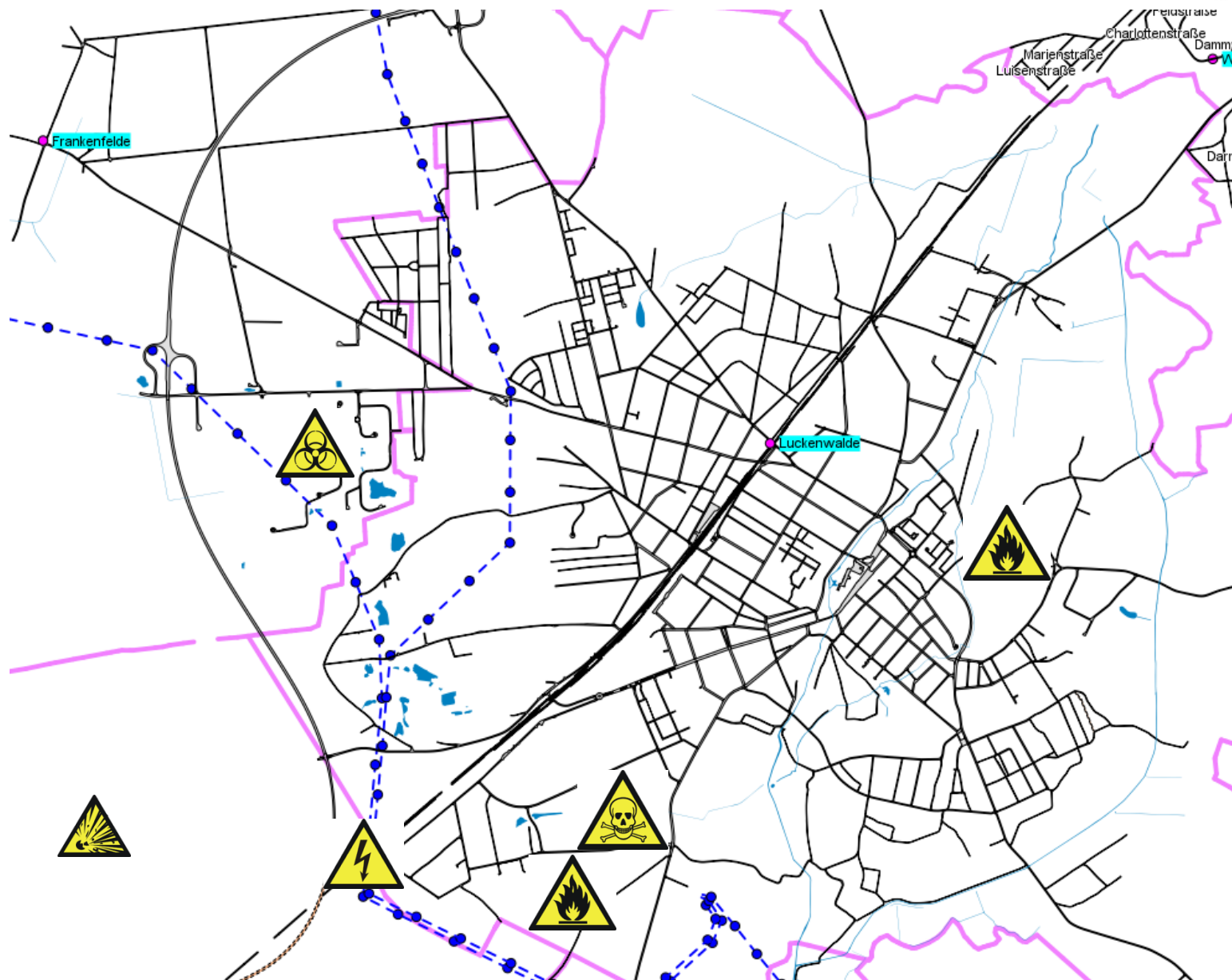


Die Stadt Luckenwalde - Träger des örtlichen Brandschutz und der örtlichen Hilfeleistung



„Aus Sicht des Sachverständigen ist für den Gemeindebereich der Stadt Luckenwalde eine *leicht erhöhte Gefährdung* zu Grunde zu legen.“



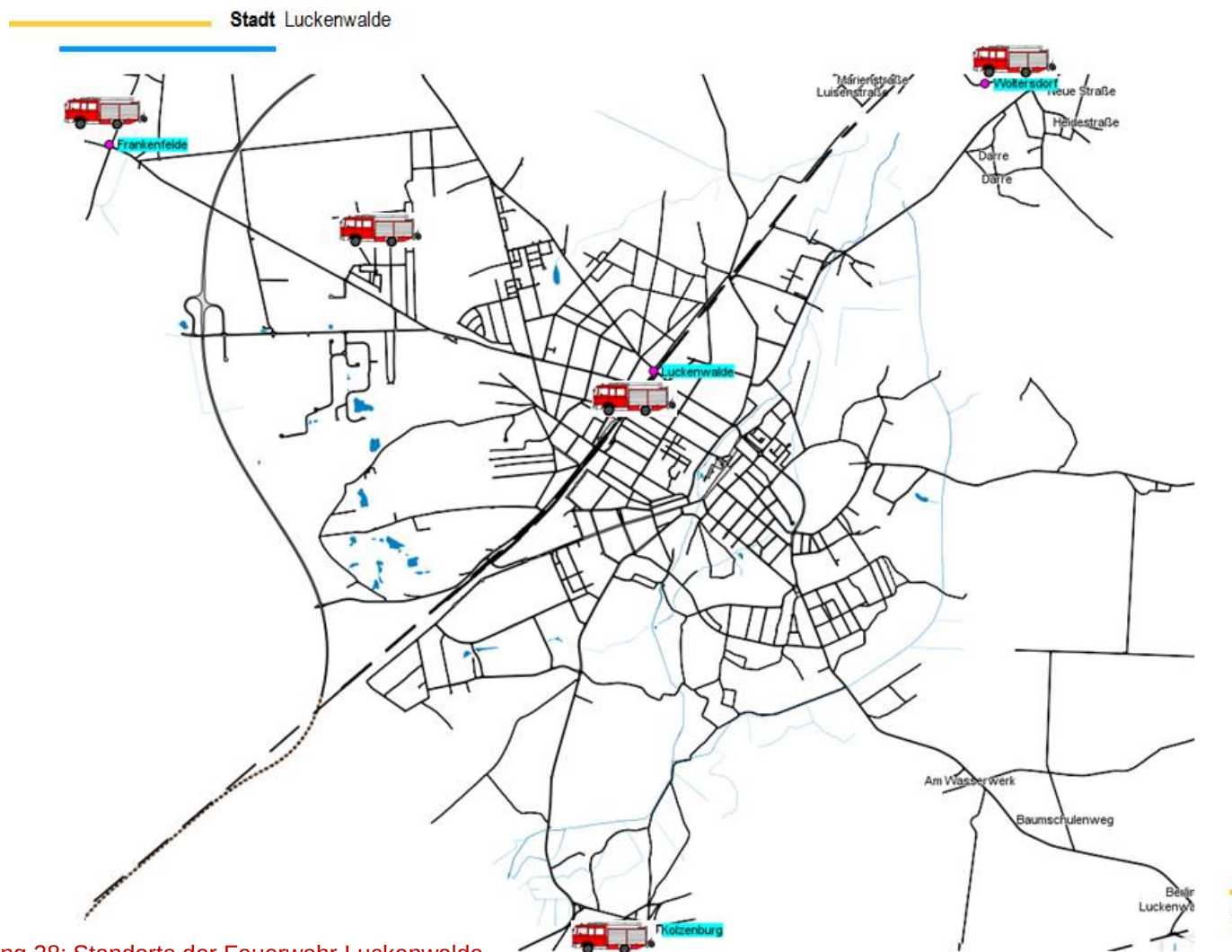


Abbildung 28: Standorte der Feuerwehr Luckenwalde

2) Gegenüberstellung Soll / Ist / vorgesehen

Rang- folge		Mindestaus- stattung nach Lande- sempfehlung	Bestand	Bedarf
Feuerwache Luckenwalde				
1		TLF 4000 (Tanklöschfahr- zeug)	TLF 16/25 (Tanklöschfahr- zeug) Baujahr: 1997	TLF 4000 (Tanklöschfahr- zeug)
	Erläuterungen: Unverzögliche Ersatzbeschaffung nach gültiger Norm im Rahmen der Landesbeschaffung erforderlich. Das Fahr- zeug ist wesentlicher Bestandteil des sog. Löschzuges und gleicht durch das mitgeführte Löschwasservolumen Defizite in der öffentlichen Löschwasserbereitstellung aus.			
2			GW-T (Geräte- wagen-Trans- port) Baujahr: 1998	GW-L 1 (Ge- rätewagen-Lo- gistik 1)
	Erläuterungen: Das Fahrzeug dient der Aufnahme von Transporteinheiten (fahrbare Gitterboxpaletten im Euro-Format) des Logistikkonzeptes (Vorhaltung von zusätzlicher Ausrüstung und zusätzlichem Verbrauchsmaterial, zusamen- gestellt nach Einsatzschwerpunkten, z. B. Sturmschäden, Überschwemmungen, Ölspurbeseitigung, Nachschub Atemschutzgerätschaften und zur Umsetzung des Hygienekonzeptes usw.). Bei dem vorgesehenen Fahrzeug handelt es sich um einen LKW bis 7,49 t zulässiges Gesamtgewicht und einer Besatzung von 3 Einsatzkräften. Das Fahrzeug soll geländefähig ausgeführt sein und über ein Automatikgetriebe sowie eine Ladebordwand ver- fügen. Dies gewährleistet auch die Erreichbarkeit und Versorgung abgelegener Bereiche.			

Gefahrenabwehrbedarfsplan

Stadt und Feuerwehr Luckenwalde



Andreas Thoß

Sachverständigenbüro



Andreas Thoß

Sachverständigenbüro

Einleitung

- Erreichungsgrad 84,95 % (Soll: 90 %)
- leistungsfähige Feuerwehr durch die Kombination von Haupt- und ehrenamtlichen Kräften
- Die drei Säulen

Qualitäten

Bedarfe

Organisation

Qualitäten

- Personalstärke
- Personalqualitäten
 - Atemschutzgeräteträger
 - Führungspersonal



Andreas Thoß

Sachverständigenbüro

Bedarfe

- Personal
 - Frauenanteil
 - Führungskräfte
- Qualifikationsmaßnahmen mehr Nachfrage, mehr Angebot
- Fahrzeug- (Ausstattungs-) konzept
- Standorte überarbeiten
- Deutlich mehr Atemschutzgeräteträger

Organisation

- Bedarfsgerechter Einsatz von Haupt- und ehrenamtlichen Kräften (Einheiten)
- Ausbau Einsatzorganisation
- Durch Qualitätserhöhung gleichberechtigte Einbindung von allen Standorten